

„Nicht die Katze opfern!“

Allergie geh weg, Katze bleibt Zuhause.

Was so einfach klingt, ist tatsächlich so einfach, probiere es aus!

Ein trauriges Beispiel aus einem Tierwelt Inserat: „Schweren Herzens müssen wir uns von unserer geliebten Katze trennen.“ Grund: Eine Katzenhaarallergie hat sich bei mindestens einem Familienmitglied entwickelt.

Und da muss die Katze gehen. Leider – denn so eine Allergie ist nicht nur sehr unangenehm, sondern kann für Betroffene schwerwiegende Auswirkungen haben.

Warum also den Spiess nicht einfach umdrehen? Allergie weg! Und die Katze kann bleiben.



Bild: ChatGPT

Wäre das nicht für alle besser?

Unmöglich?

Sagt wer?

Hat der denn recht?

Bist du auf Mister Allwissend gestossen?

Was wäre dir denn lieber?

Was willst du lieber behalten?

Was hast du zu verlieren? Die Katze im schlimmsten Fall – die Allergie im Besten Fall. Die Kinesiologie kennt Methoden, auf überraschend simple Weise Allergien zu Behandeln mit einer sehr grossen Chance, diese vollständig loszuwerden und im schlechtesten Falle extrem stark zu mildern. Klingt fast zu gut, oder? Was hält dich ab, es auszuprobieren? Wer's nicht versucht, der nicht gewinnt, oder zumindest, die Katze verliert.

Und was braucht es für die Behandlung? Als erstes mal einen rechten Büschel Katzenhaare! Bitte einmal ausgiebig deine oder sonst eine Katze bürsten oder streicheln und eine Hand voll Haare, sie sich dadurch lösen mit in die Behandlung bringen. Natürlich wäre die Katze in der Praxis auch willkommen, aber den Transport-Stress wollen wir ihr lieber nicht antun.

Und damit fangen wir dann an und lassen uns überraschen, wie schnell sich die Zukunft deiner Katze ändern kann.

Hey, und was ist mit anderen Allergien?

Selbstverständlich können wir auch diese angehen. Es gibt keinen Grund, es nicht zu versuchen, es sein denn, du willst unbedingt die Allergie behalten, denn die Gefahr, dass du sie bei mir loswirst ist gross.

Ansonsten melde dich für einen Termin: Alle Infos unter kraftvoll.li

